

DEISS

A SUND GROUP COMPANY



Hand in Hand für die Umwelt:
90 % CO₂ Nachhaltige Einweg-
Handschuhe aus FSC-zertifiziertem Latex

- Als Mitglied der SUND Group wollen wir bis 2030 nur noch mit nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen arbeiten, getreu unseres Leitsatzes „Einweg. Weiter gedacht.“

Hintergrund

- Einweg-Handschuhe sind in vielen Teilen unverzichtbar, von der Lebensmittelindustrie bis hin zur Reinigung. Herkömmliche Einweg-Handschuhe, insbesondere solche aus Nitril, sind jedoch mit erheblichen ökologischen Nachteilen verbunden, insbesondere aufgrund ihres hohen CO₂-Fußabdrucks und der Nutzung nicht erneuerbarer Ressourcen.

Zielsetzung

- Unser Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck von Einweg-Handschuhen drastisch zu reduzieren, indem wir auf nachhaltige Materialien und ressourcenschonende Produktionsprozesse setzen. Wir möchten mit unserem Produkt einen Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Forstwirtschaft leisten.

Material und Herkunft



A SUND GROUP COMPANY

- Unsere Bingold Latex 55PLUS Einweg-Handschuhe bestehen aus natürlichem Latex, das von der FSC-zertifizierten Plantagen stammt. Diese Plantagen folgen strengen ökologischen und sozialen Standards.
- Ein Kautschukbaum aus unseren Plantagen spendet ca. 10.000 l Sauerstoff am Tag und bindet bis zu 16.000 Kg CO₂ pro Jahr.



Produktionszyklus



A SUND GROUP COMPANY



- **Pflanzung und Wachstum:** Die Kautschukbäume auf unseren Plantagen werden nach der Pflanzung sieben Jahre lang gepflegt, bevor sie beginnen, Latex zu produzieren. Während dieser Wachstumsphase speichern die Bäume beträchtliche Mengen CO₂.
- **Latexproduktion:** Nach sieben Jahren beginnt die Ernte des Latex. Diese Phase dauert 23 Jahre, in denen die Bäume kontinuierlich Latex liefern.
- **Ende des Produktionszyklus:** Nach insgesamt 30 Jahren endet die Latexproduktion der Bäume. Anstatt die alten Bäume zu entsorgen, nutzen wir die Biomasse als nachhaltige Energiequelle für den Produktionsprozess der Handschuhe.
- **Neupflanzung:** Für jeden geernteten Baum werden neue Bäume gepflanzt, die den Kreislauf fortsetzen.

Fazit: 90 % weniger CO₂



A SUND GROUP COMPANY



- Durch diesen nachhaltigen Produktionszyklus haben unsere Latex-Handschuhe einen deutlich geringeren CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu herkömmlichen Nitril-Handschuhen. Konkret verursacht ein Latex-Handschuh nur etwa 10 % der CO₂-Emissionen eines Nitril-Handschuhs und im Vergleich zu Vinyl sogar nur 4 %, wie die Untersuchung des ifeu Instituts zeigt (siehe Grafik).
- So bieten wir mit unseren FSC-zertifizierten Latex-Handschuhen eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Einwegprodukten.
- Wir fördern dabei den Umweltschutz, indem wir nachhaltige, innovative Lösungen entwickeln und einen positiven Beitrag für die Zukunft unseres Planeten leisten.

